

Starke Stellen. Starke Kinder.

Von Barbara Cremer

6. Dezember 2019, 18:15

Digitale Fachkräftegewinnung

Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin gestaltete sich Bettinas Jobsuche schwierig. Nicht etwa aufgrund von fehlenden Angeboten. Überall war die Suche nach qualifiziertem Fachpersonal groß. Einen Überblick zu behalten, fiel dabei schwer. „Für mich stellte sich die Frage, welcher Arbeitgeber passt zu mir und wo kann ich meine kreativen Ideen am besten für junge Menschen einsetzen?“. Die junge Frau stieß bei ihrer Recherche auf die Internetseite www.starkestellen.de. Eine neue Plattform der fünf regionalen Katholischen Jugendagenturen Köln, Bonn, Wuppertal, Düsseldorf und Rhein-Berg/Oberberg.

Mit über 1.800 Mitarbeitenden sind die Katholischen Jugendagenturen einer der größten Arbeitgeber in den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Erziehung im westlichen NRW. In 250 Einrichtungen engagieren sie sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Interesse und Neugier wecken

In Video-Clips präsentieren dort Mitarbeitende ihre Arbeitsstelle und was sie an der Arbeit mit jungen Menschen reizt. Darüber hinaus informiert die Plattform über die Vorteile der KJAs als Arbeitgeber. „Arbeitgeber müssen Profil zeigen und Einblicke gewähren, um Interesse und Neugier bei Menschen zu wecken, die nach einer Aufgabe suchen. Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ihrer Arbeit berichten, wird Attraktivität von Arbeitgeber und Berufsfeld konkret erfahrbar“, sagte Wolfgang Heiliger heute bei der Vorstellung der Kampagne in Köln. Er ist Referatsleiter Fachkräftesicherung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Alle freien Stellen werden auf der neuen Plattform angeboten – derzeit 53. Gebündelt erhält der User auf einem Blick viele wichtige Infos zum Jugendhilfeträger und kann sich direkt mit dem Smartphone bewerben.

Soziales Berufsspektrum wird angesprochen

Bettina arbeitet jetzt in der Offenen Ganztagschule als Gruppenleiterin. Sie hat sich über die Onlineplattform beworben und ist zufrieden mit ihrer heutigen Arbeitsstätte.

„Unser Fokus liegt bei der dauerhaften Kampagne [starkestellen.de](http://www.starkestellen.de) auf der Gewinnung von Fachkräften und engagierten Menschen, die ihren Job mit Herzblut machen, die teamorientiert sind, Lust haben auf innovative Projekte und spannende Aufgaben, die sie eigenverantwortlich planen und mit Leben füllen“, sagte Georg Spitzley, Geschäftsführer der KJA Köln. Dabei ist das gesamte soziale Berufsspektrum angesprochen: Erzieher, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Kinderpfleger. „Aber auch Mütter und Väter, die nach einer Elternzeit wieder beruflich durchstarten wollen, finden bei uns gute Anknüpfungspunkte und können Fortbildungsangebote nutzen“, so Spitzley weiter.

„Alle fünf KJAs haben sich zusammengetan, um gemeinsam neue Kolleginnen und Kollegen zu finden. Dabei wählen wir bewusst die digitalen Wege und sind uns sicher, dass wir damit Menschen gewinnen, die sich für Kinder und Jugendliche beruflich einsetzen möchten“, sagte Spitzley.

VIPs schlüpfen in die Rolle der pädagogischen Fachkräfte

Personen des öffentlichen Lebens schlüpfen heute temporär in die Rolle von Mitarbeitenden der KJA Köln. **Fug & Janina** (Wissen mach Ah!-WDR) bastelten mit Kindern aus dem Kölner Jugendwerkzentrum in der großen Werkstatt, **Torsten May** (Box-Olympiasieger) aktivierte Kinder aus der OT Nonni zum Sportmachen, **Janus Fröhlich** (ehem. Hühner) begleitete Kinder der OGS Baadenberger Straße bei ihren Hausaufgaben, Sterne-Koch **Dominic Jeske**

bereitete mit Jugendlichen des Jugendmigrationsdienstes Köln ein leckeres Essen zu, **Willibert Pauels** (Diakon und Nebergische Jung) sprach mit jungen Menschen über ihren Glauben und **Wolfgang Heiliger** (Arbeitsministerium NRW) beriet zwei junge Menschen zur Berufswahl. Mit diesen Spots warben die Persönlichkeiten für die neue Plattform www.starkestellen.de und die KJA Köln als Arbeitgeber.

Starke Stellen auf www.starkestellen.de finden. (<https://www.starkestellen.de>)